

Nächtlicher Angriff: 19 Drohnen wurden an 15 Standorten registriert

04.03.2026

Die Luftabwehr hat 129 feindliche Drohnen im Norden, Süden und Osten des Landes abgeschossen bzw. bekämpft.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Luftabwehr hat 129 feindliche Drohnen im Norden, Süden und Osten des Landes abgeschossen bzw. bekämpft.

In der Nacht zum 4. März griffen russische Truppen die Ukraine mit 149 Angriffsdrohnen vom Typ Schahed, Gerbera, Italmas und anderen Typen an, darunter etwa 100 „Schaheds“. Dies teilten die Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte mit.

Der Angriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kampfführung und unbemannten Systemen sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Nach vorläufigen Angaben wurden bis 08:30 Uhr 129 feindliche Drohnen vom Typ Schahed, Gerbera, Italmas und andere Drohnentypen im Norden, Süden und Osten des Landes durch die Luftabwehr abgeschossen/abgewehrt.

Es wurden 19 Treffer von Angriffsdrohnen an 15 Orten sowie der Absturz von abgeschossenen Drohnen (Wrackteile) an einem Ort registriert. Der Angriff dauert an, mehrere russische Drohnen befinden sich im Luftraum. Wir erinnern daran, dass der Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte, Olexander Syrskyj, mitteilte, dass im Februar in Kiew und Umgebung mehr als 70 % der russischen Angriffsdrohnen vom Typ „Schahed“ durch Abfangdrohnen zerstört wurden. Laut Präsident Wolodymyr Selenskyj wird derzeit an der Verbesserung der Abfangdrohnen gearbeitet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.